

EINTRITT FREI



37. AACHENER WELTFEST
WELTHANDEL(N)
NEU GEDACHT:

FAIR & NACHHALTIG

10. JUNI 2023, 14-20 UHR

14 – 18 Uhr Informationsmarkt

WELTHAUS AACHEN, AN DER SCHANZ 1

Rahmenprogramm im Mai & Juni



Eine Welt Forum Aachen

Eintreten für eine gerechte Welt

37. Aachener Weltfest

„Welthandel(n) neu gedacht: fair & nachhaltig“

„Normal is over“ – so der Titel des Dokumentarfilms, den das Eine Welt Forum Aachen e.V. im Rahmenprogramm seines Weltfests 2023 zeigt. Was allerdings bedeutet es für uns, wenn die bisherige „Normalität“ mit ihren negativen Konsequenzen für Klima und Umwelt, für die Menschen im Globalen Norden, vor allem jedoch im Globalen Süden, dringend überdacht und durch eine neue, qualitativ bessere, da faire und nachhaltige, Alternative ersetzt werden muss? Wenn diese neue zwingend erforderliche „Normalität“ – als eine Wende zum Besseren – nicht nur gleichbedeutend ist mit Umdenken, neuem Denken und Neuorientierung, sondern mit anderem, neuem HANDELN!

Das Motto des 37. Weltfests 2023 in Aachen umschreibt diese grundlegende Voraussetzung eines Neuanfangs: „Welthandel(n) neu gedacht: fair & nachhaltig“.

Wird die aktuelle Situation nicht nur in Bezug auf die weltweite Produktion, sondern auch auf den globalen Handel, genauer betrachtet, so muss festgestellt werden: Ja, der internationale Austausch von Waren und Dienstleistungen ist notwendig für die Menschen der gesamten Welt. Allerdings ist unsere jetzige Art des globalen, asymmetrischen Handels verantwortlich für die weltweiten Umweltprobleme und für die unerträglichen Lebensbedingungen vieler Menschen nicht nur bei uns, sondern besonders in den ärmeren Gebieten des Globalen Südens. Deshalb bedarf es dringend eines neuen Handelns und vor allem neuer Strukturen des Handels. Die beiden entscheidenden Bedingungen dafür sind: der Austausch muss fair für alle und nachhaltig in seinem Wirken sein. Je mehr Menschen ihren Konsum anhand dieser beiden Prüfsteine kritisch unter die Lupe

nehmen und ihre Konsumententscheidungen von gerechten Produktionsbedingungen und Handelsbeziehungen abhängig machen, desto mehr Unternehmen werden beispielsweise auf die Einhaltung von Sozialstandards, die ein menschenwürdiges Leben der Produzent:innen ermöglichen, sowie auf die Einhaltung von Umweltstandards achten. Es geht darum, durch die Änderung auch des individuellen Verhaltens Einfluss zu nehmen auf die Änderung globaler Strukturen.

Entsprechend dem diesjährigen Motto greift auch das Rahmenprogramm – in zeitlicher Nähe zum Weltfest – Aspekte fairen und nachhaltigen Handelns in ihrer ganzen Spannweite auf und verdeutlicht die Zusammenhänge zwischen Globalem Süden und Globalem Norden. Die Veranstaltungen greifen zukunftsweisende Erkenntnisse auf, die dem Ziel der Umsetzung der Agenda 2030 dienen.



Grußwort von Sibylle Keupen

Oberbürgermeisterin für die Stadt Aachen



Das „Eine Welt Forum Aachen e.V.“ zeigt die globalen Probleme unserer Erde auf und sucht Wege in eine lebensfreundlichere Welt der globalen Gerechtigkeit und sozialen Fairness. Das Motto des 37. Weltfests 2023 in Aachen umschreibt grundlegend eine Voraussetzung eines nötigen Neuanfangs: „Welthandel(n) neu gedacht: fair & nachhaltig“!

Während der „Eine-Welt-Tage 2023“ stehen viele wichtige Themen im Fokus, und entscheidende Bedingungen für einen Wandel sind: Der Austausch muss fair für alle und nachhaltig in seinem Wirken sein. Je mehr Menschen ihren Konsum anhand Fairness und Nachhaltigkeit kritisch unter die Lupe nehmen und ihre Konsumententscheidungen von gerechten Produktionsbedingungen und Handelsbeziehungen abhängig machen, desto mehr Unternehmen werden auf die Einhaltung von Sozialstandards sowie auf die Einhaltung von gesetzlichen Umweltstandards achten. Es geht darum, durch die Änderung auch des individuellen Verhaltens Einfluss zu nehmen auf die Änderung globaler Strukturen. Viel Klein macht Groß!

Aus kommunaler Sicht sind für unsere Stadt nach wie vor auch die Themen Ökologie, Ökonomie, Umwelt und Gesundheit in allen Facetten extrem wichtig und relevant. Seit September 2011 ist Aachen offizielle Fairtrade-Stadt und zählt damit zu den mehr als 800 Fairtrade-Towns in Deutschland. Sie alle agieren auf dem Weg zur globalen Gerechtigkeit und sozialen Fairness, und das „Eine Welt Forum Aachen“ übernimmt in diesem Projekt dabei eine wichtige Rolle.

Als Schirmherrin unterstütze ich deshalb von ganzem Herzen das Eine Welt Forum Aachen und seine Eine-Welt-Tage 2023 und wünsche dafür die nötige Aufmerksamkeit und maximalen Erfolg.



Normal is over

Der Dokumentarfilm "Normal is over" (2015) von 112 Minuten Länge untersucht, welche fatalen Auswirkungen unser Wirtschafts- und Finanzsystem u.a. auf Klimawandel, Einkommensungleichheiten und die Nahrungsmittelproduktion hat und bietet Lösungsansätze, die sofort umgesetzt werden können – von praktischen Alltagslösungen bis hin zum Überdenken der allumfassenden Mythen unserer Zeit.

Durch den Rückgriff auf das Medium Film möchte das Eine Welt Forum die Dimensionen des nachhaltigen Welthandels auf eine anschauliche Art und Weise präsentieren und für diese Änderungen werben.

Apollo Kino & Bar

Pontstraße 141 – 149, Aachen

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.00 Uhr

Kooperationspartner:

Netzwerk Nachhaltiges Aachen (NeNa) mit besonderer Unterstützung von: Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen (eeb)

Moderation: Birgit Esser

Gesprächspartner: Jürgen Jansen

Eintritt: Spenden werden gerne am Veranstaltungstag entgegengenommen.

Aachen und Welthandel(n): Globale Wirtschaft und Menschenrechte und ihre Bedeutung für ein nachhaltiges Stadtgeschehen

In Aachen gibt es viele Engagierte zum Thema Nachhaltigkeit. Über 200 Vereine und Initiativen hat die Studie "We@Ac" des Eine Welt Forum Aachen unter Federführung von Madeleine Genzsch identifiziert. Das Thema der Nachhaltigkeit wird dabei facettenreich von den unterschiedlichen Menschen in Aachen thematisiert: in Vereinen, in der Kommune, in der Verwaltung, in den Kirchen, aber auch als Ankerpunkt in der Wirtschaft.

Die Matinee möchte mit Gästen aus Zivilgesellschaft, Industrie- und Handelskammer und der Stadt Aachen die Hintergründe und Herausforderungen der globalen Wirtschaft für die Nachhaltigkeitsbestrebungen der Stadt herausstellen und mit dem Publikum die wirtschaftlichen sowie sozialen Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten für Aachen und die Region diskutieren.

Eingerahmt wird die Veranstaltung von Live-Musik von Sanaz Zaresani und einer kulinarischen FAIRköstigung mit den vielfältigen Produkten aus dem Weltladen Aachen.



Bischöfliche Akademie

Leonhardstraße 18 - 20, Aachen

Sonntag, 4. Juni 2023, 11.00 – 13.45 Uhr

Gäste:

DR. RAPHAELA KELL

Regionale Resilienz Aachen e.V.

HERMANN KOHNEN

Lana Mode Aachen | (angefragt)

EVA-MARIA REINWALD

Südwind e.V.

Dr. GUNTER SCHAIBLE

Industrie- und Handelskammer Aachen

MARTIN STANKEWITZ

Gemeinwohloökonomie Region Aachen

Moderation: Barbara Brockmann

Bischöfliche Akademie Aachen

Kooperationspartner:

Bischöfliche Akademie Aachen



Foto: Anna-Maria Langer
Fairtrade Deutschland e. V.

Fairer Konsum im Alltag – so leicht geht es!

Das Thema des fairen und nachhaltigen Welthandels wird vertieft durch einen Informationsstand im Bereich des Aachener Hit-Marktes Sütterlin unter dem Motto „Fairer Konsum im Alltag – so leicht geht es!“. Geplant sind Gespräche mit den Kund:innen über die Vorteile fairen und nachhaltigen Handels und zwar primär für die Produzent:innen im Globalen Süden, aber auch für die Kund:innen vor Ort. In diesem Zusammenhang sollen als Anregung diejenigen Fairtrade-Produkte, die es bereits im Sortiment des Hit-Marktes gibt, vorgestellt und verköstigt werden. Ergänzt wird dieses Angebot fair gehandelter Lebensmittel durch fair gehandelte non-food-Artikel des Weltladens Aachen, der diese Aktion als Kooperationspartner unterstützt. Die Vorstellung des digitalen Kochbuches „aachen kocht fair & nachhaltig“ sowie ein Glücksrad mit Quizfragen zum Thema runden die Veranstaltung ab.

Hit Sütterlin

Schurzelter Str. 565-596, Aachen

nach Wetterlage im Innen- oder Außenbereich

Dienstag, 6. Juni 2023, 16.00 – 19.00 Uhr

Kooperationspartner:

Hit Sütterlin

Weltladen Aachen



Weltfest goes school: Welthandel(n) neu gedacht

Im Rahmen eines handlungsorientierten Einstiegs werden die Schülerinnen und Schüler spielerisch an die Thematik herangeführt. Er ermöglicht einen Blick auf die ungerechten Verteilungsstrukturen von Ressourcen sowie den asymmetrischen Welthandel mit seinen Folgen im Hinblick auf die Arbeits- und Produktionsbedingungen sowie auf die Umwelt und Natur im Globalen Süden. In Gesprächen werden verschiedene Ursachen sowie Folgen vertieft und problematisiert.

Im Fokus des zweiten Teils des Workshops stehen dann inspirierende Beispiele von Einzelpersonen und Gruppen aus dem Globalen Süden, die sich erfolgreich für einen nachhaltigen Wandel einsetzen. Die Schüler:innen reflektieren Leitbilder, Normen und Werte aus der Perspektive einer nachhaltigen Entwicklung und setzen sich intensiv, aber auch kritisch, mit möglichen Lösungsstrategien auseinander. Dies geschieht durch die gruppenweise Bearbeitung der „Global Stories“.

In einer abschließenden Evaluation werden eigene Handlungsoptionen zu einem fairen und nachhaltigen Agieren im persönlichen Umfeld ausgelotet.

Termin: Frei wählbar in der Zeit vom 29. Mai bis 8. Juni 2023 (3 Zeitstunden am Vormittag)

**Ort: Aula des Welthauses,
An der Schanz 1, Aachen**

Anmeldung bei: Andrea Milcher, am@1wf.de



Öcher kochen, ohne dass es die Welt kostet:
Aachen. kocht. fair & nachhaltig.
www.aachenkochtfair.de

Menschenrechte

AN DEN AUSSENGRENZEN
DER EUROPÄISCHEN UNION



An den Außengrenzen der Europäischen Union wird oft und systematisch gegen die Menschenrechte verstoßen. Da sind einerseits die katastrophalen Bedingungen in den Flüchtlingslagern. Kein fließendes Wasser, fehlende Toiletten und Duschen führen zu mangelhafter Hygiene, die wiederum zu zahlreichen Krankheiten führt. Andererseits die Abschottung der Grenzen mit Stacheldraht und illegalen Pushbacks, wobei die Flüchtlinge nach dem Grenzübertritt von der Grenzpolizei verprügelt, ausgeraubt und mit nichts zurückgeschickt werden.

Die Ausstellung "**Menschenrechte an den Außengrenzen der Europäischen Union – Anspruch und Wirklichkeit**" des **Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.** beleuchtet auf über 20 Rollups die Situation an den verschiedenen Außengrenzen der EU - jenseits von Medienaktualität und tagespolitischen Ereignissen.

Die Ausstellung ist in der Aula des Welthauses sowohl am **10. Juni im Rahmen des Weltfestes** als auch im Zeitraum vom 3. bis zum 18. Juni samstags von 12 bis 17 Uhr und sonntags von 16 bis 19 Uhr für die Öffentlichkeit geöffnet.

Gruppen und Schulklassen können die Ausstellung auch werktags nach Absprache besuchen.

Weitere Infos:

<https://aachener-netzwerk.de/die-ausstellung>

Kooperationspartner:

Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.

Ansprechpartner:

Helmut Hardy

ausstellung@aachener-netzwerk.de

Tel: 0241 970138

Rahmenprogramm

Einweihung und Ausstellung von „The Shack“



Kick-Off „The Shack“

Mit „The Shack“ entsteht an der ZwischenZeit am Büchel eine Wellblechhütte als temporäres Innovationslabor und Ausstellung. Hier setzen wir uns mit Lebensumständen in unserer Partnerstadt Kapstadt auseinander. Wir stellen nachhaltige Ansätze, inspirierende Menschen und ihre Initiativen vor, um einen Perspektivwechsel zu initiieren und voneinander zu lernen.

Die Wellblechhütte entsteht im Rahmen eines Lehrprojekts an der RWTH Aachen und wird am 16.6.2023 ab 17 Uhr mit einer dazugehörigen Ausstellung am Büchel eingeweiht. Dazu gibt es südafrikanische und Öcher Live-Musik. Mit dabei sind Jugendliche aus Kapstädter Townships, die im Rahmen des diesjährigen Schüleraustausches in Aachen sind. Das Event ist Startschuss für eine Workshop-Reihe, die bis in den Herbst am „Shack“ stattfinden soll.

Das Projekt wird durch mehrere engagierte Akteur:innen getragen: der Initiative i am light, dem Förderverein Aachen-Kapstadt e.V., dem Social Start-up Hack Your Shack gGmbH, dem Lehrstuhl Landschaftsarchitektur

Rahmenprogramm
Einweihung und Ausstellung von „The Shack“

der RWTH Aachen sowie der Künstlerin Uta Göbel-Groß. Finanziell unterstützt wird es durch die Stadt Aachen und Engagement Global.

ZwischenZeit am Büchel (ZZAB)

Büchel 42, 52062 Aachen

Freitag, 16. Juni 2023, 17.00 Uhr

Eine Kooperation der Initiative **i am light** mit dem **Förderverein Aachen-Kapstadt e. V.**, dem **Social Start-up Hack Your Shack gGmbH**, dem **Lehrstuhl Landschaftsarchitektur der RWTH Aachen** sowie der Künstlerin **Uta Göbel-Groß**.

Ansprechpartner:innen

Nika Stützel | ac-ct@gmx.de

Andi Dreger | iamlight@impact-konnection.org



SUCHEN & FINDEN IN AACHEN

Du suchst Bildungsmaterialien zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Hier findest Du sie:

<https://globalesklassenzimmer-aachen.de/bildungsmaterial>

Du suchst Initiativen in Aachen, die sich für die „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ (SDGs) einsetzen?

Hier findest Du sie:

<https://we-at-aachen.de/initiativen>

Du suchst Geschäfte in Aachen, die fairgehandelte Produkte anbieten?

Hier findest Du sie:

<https://fairhandeln.info/fairer-stadtplan>

Du suchst positive Beispiele nachhaltigen Handelns?

Hier findest Du sie:

<https://global-stories.de>

Du suchst fleischlose Kochrezepte mit Pfiff?

Hier findest Du sie:

<https://aachenkochtfair.de>



Informationsmarkt

14:00 – 18:00 Uhr | Parkplatz

Auf unserem Informations- und Bildungsmarkt präsentieren etwa 30 Gruppen und Vereine aus dem Umwelt- und Eine-Welt-Bereich ihre Arbeit und Kunsthandwerk aus aller Welt. Das Eine Welt Forum freut sich, jedes Jahr die Stammgruppen sowie neue Gruppen auf dem Weltfest zu begrüßen.

Die Sustainable Development Goals (SDGs) sind inhaltlicher Referenzrahmen. Auch in diesem Jahr werden unsere Aussteller:innen auf dem Informationsmarkt – dem Herzstück der Veranstaltung – an ihrem Stand diejenigen der 17 Ziele hervorheben und aus ihrer Sicht kommentieren, die für ihre Arbeit von besonderer Bedeutung sind.

Der direkte Kontakt und das Gespräch ermöglichen den Akteur:innen auf dem Informationsmarkt, der breiten Öffentlichkeit konkrete Informationen über ihre Arbeit vorzustellen.

Indonesische Spezialitäten

Auch für den leiblichen Genuss wird in diesem Jahr beim Weltfest gesorgt: So werden indonesische Spezialitäten in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr in den Räumen des Café Mundo angeboten.

Selamat makan!

**Guten Appetit! Bon appétit!
Eet smakelijk!**



Foto: Jürgen Jansen | twf

Wadaiko RosenStrauch

14:00 – 14:30 Uhr | Bühne im Garten

Wadaiko RosenStrauch steht für japanisches Trommeln in Aachen und im Kreis Heinsberg!

Wadaikos oder Taikos sind japanische Trommeln, die wie grollender Donner klingen und mit viel Energie die Zuhörer:innen mit Begeisterung erfüllen.



Foto: twf

Begrüßung

14:45 – 15:15 Uhr | Bühne im Garten

Vertreter:innen des Eine Welt Forum Aachen sowie der Stadt Aachen begrüßen die Besucher:innen des 37. Weltfestes.



Foto: © Jürgen Jansen | 1wf

Herencia Latina

15:15 – 15:45 Uhr | Bühne im Garten

Herencia Latina ist eine Tanzgruppe aus Menschen verschiedenster Länder, die die Vielfalt Lateinamerikas durch ihre traditionellen und schönen folkloristischen Tänze zum Ausdruck bringen möchte. Der Schwerpunkt liegt bei der kolumbianischen Folklore.



Foto: © Bischöfliches Pius-Gymnasium Aachen

Big Band : Pius Gymnasium

16:15 – 16:45 Uhr | Bühne im Garten

Mit ihrem Repertoire, das vom klassischen Swing über Latin Jazz bis zu aktueller Pop- und Rock-Musik reicht, tritt die Big Band des Pius Gymnasium auf der Bühne des Weltfestes auf.



Foto: Jürgen Jansen | 1wf

SinFronteras

18:45 – 20:00 Uhr | Bühne im Garten

SinFronteras ist die siebenköpfige Band des Songwriters Juan Pablo Raimundo aus El Salvador und Aachen. Mit Eigenkompositionen überwindet sie spielend die Grenzen zwischen Reggae, Ska und Rock zu meist sozialkritischen Themen in einer globalisierten Gesellschaft und Welt.

Mit fröhlichen Rhythmen regt SinFronteras mit seiner Musik zum Nachdenken über den Zustand der Welt an und spricht Themen wie Flucht, Krieg, Rassismus und wirtschaftliche Ausbeutung an. Dabei bleibt SinFronteras dem Motto treu "¡bailar pensando!" ("Tanzen und Nachdenken!").

SinFronteras bedeutet "Ohne Grenzen" und wird bewusst zusammengeschrieben. Hiermit verbildlicht SinFronteras, dass es für die Band in der Musik keine Grenze gibt.

Impressum

VERANSTALTER

Eine Welt Forum Aachen e.V.

An der Schanz 1, 52064 Aachen

Tel.: +49 (0) 241 894495-60 | Fax: +49 (0) 241 894495-61

E-Mail: 1wf@1wf.de | Web: www.1wf.de

VORSTAND

Helena Fuhrmann, Peter Hartges, Dr. Jürgen Jansen,
Rebekka Jauch, Peter Kämmerling, Dr. Raphaela Kell,
Dr. Jan Salzmann

WELTFEST-KOMITEE

Sunita Ghuman, Dr. Jürgen Jansen, Dr. Mona Pursey,
Elke Reißmayer-Mahmoudi

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

- Aachener Netzwerk für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit e.V.
- Bischöfliche Akademie Aachen
- Evangelisches Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen
- Förderverein Aachen-Kapstadt e. V.
- Netzwerk Nachhaltiges Aachen (NeNa)
- Supermarkt Hit Sütterlin
- Weltladen Aachen

GEFÖRDERT VON

- ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ
- Heinrich Böll Stiftung NRW
- Stadt Aachen

PRINTDESIGN & DRUCK

Gestaltung: Abid Webdesign (www.abid-webdesign.de)

Druck: Printzipia | 100% Recyclingpapier



Eine Welt Forum Aachen

Eintreten für eine gerechte Welt

VERANSTALTER

Eine Welt Forum Aachen e.V.
An der Schanz 1 | 52064 Aachen
Tel.: +49 (0) 241 894495-60
Fax: +49 (0) 241 894495-61

E-Mail: 1wf@1wf.de | Web: www.1wf.de

UNTER DEM SCHIRM DER STADT AACHEN

Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen

MODERATORIN

Sylvie Paulette Ngo Bigda
ADNA for Agreement und Empowerment

GEFÖRDERT VON



„Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ“
Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Herausgeber verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

